

Durch Glauben und gute Werke erlangt  
der Mensch die Krone der Gerechtigkeit.  
Ordensgründer Sebastian Schwarz



Wir bitten um das Gebet für unsere Mitschwester

## **Sr. M. Klarissa – Theresia Wenninger**

Franziskanerin von Vöcklabruck

Sr. Klarissa wurde am 11. August 1930 in Frankenburg geboren und am 17. Oktober 2021 um 20.20 Uhr in Vöcklabruck/St. Klara im 68. Professjahr vom Herrn heimgeholt.

Theresia entstammte einer Wagnermeister-Familie und erlebte mit ihren Geschwistern (drei Mädchen und vier Buben) eine Kindheit und Jugendzeit, in der der Glaube in Familie und Pfarre treu und mit Freude gelebt wurde. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule war sie in einem Geschäftshaushalt tätig, wo ihr Pflichtbewusstsein, ihre Ehrlichkeit und Geschicklichkeit sehr geschätzt wurden. Gute Lektüre und Exerzitien trugen dazu bei, dass sie den Ruf zur Nachfolge Christi als Ordensfrau immer deutlicher spürte. Mit 19 Jahren trat Theresia in unsere Gemeinschaft ein und absolvierte die Ausbildung zur Haushaltungslehrerin bei den Ursulinen in Linz und an der Höheren Bundeslehranstalt in Wien.

Nach ihrer Profess im August 1954, dem Abschluss ihrer Ausbildung und verschiedener Praktika war Wels die Stätte des jahrzehntelangen, segensreichen Wirkens von Sr. Klarissa. Was sie tat, tat sie ganz: Mit viel Einfühlungsvermögen und Gespür für ihre Schülerinnen gab sie als Lehrerin ihr Wissen und die praktischen Kenntnisse weiter und fand in ihrer freundlichen und bestimmten Art guten Zugang zu den jungen Menschen. Als Verwalterin verrichtete sie mit großer Umsicht und Genauigkeit die Aufgaben in der Buchhaltung, als Oberin war sie ihren Mitschwestern in Wertschätzung und Offenheit zugewandt. Trotz ihrer vielfältigen Fähigkeiten und Begabungen war Sr. Klarissa bescheiden und besonders durch ihr freundliches Wesen geachtet und beliebt. Auch wenn es ihr nicht lag, im Mittelpunkt zu stehen, erfüllte sie als Vorgesetzte ihre Aufgaben mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein.

Ihre dritte Lebensphase begann mit dem Loslassen von Liebgewordenem. Im November 2006 kam sie ins Mutterhaus/St. Agnes, wo sie 2007 die Verantwortung für eine Wohngruppe übernahm. Stilles Durchhalten prägte Sr. Klarissa im Umgang mit den gesundheitlichen Herausforderungen, die das Alter mit sich brachte. Im Frühling 2020 übersiedelte sie in das Alten- und Pflegeheim St. Klara, wo sie die letzte Strecke ihres Lebensweges im Blick auf Gott und ihr Lebensmotto „Alles, was du tust, soll von der Liebe bestimmt sein.“ (vgl. 1 Kor 16, 14) meisterte.

DER HERR SCHENKE DIR DEN FRIEDEN!

BEERDIGUNG am Freitag, 22. Oktober 2021 in Vöcklabruck  
10.30 Uhr Auferstehungsgottesdienst in der Kirche Maria Schöndorf  
anschließend Bestattung auf dem Friedhof Maria Schöndorf

Die Franziskanerinnen  
von Vöcklabruck

Die Angehörigen